

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung Groß Niendorf

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.09.2019
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Rickert's Gasthof, Hamburger Straße 1, 23816 Gr. Niendorf

Sitzungsteilnehmer:

Anwesend

Vorsitz:

Karl-Heinz Westphal Bürgermeister

Mitglieder:

Andreas Bischoff Gemeindevertreter/-in

Peter Ehlers Gemeindevertreter/-in

Christel Fahrenkrog Gemeindevertreter/-in

Heike Finsterwalder Gemeindevertreter/-in

Nicole Rajek Gemeindevertreter/-in

Bernd Tensfeldt Gemeindevertreter/-in

Vom Amt Leezen hinzugezogen:

FBL I Marco Fritzsche Protokollführung

Abwesend

Mitglieder:

Birgit Angela Bittner-Döll Gemeindevertreter/-in entschuldigt

Sabine Stöcker Gemeindevertreter/-in entschuldigt

Als Gast anwesend:

Frau Jendry, Kreisplanung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde - Teil I
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2019
- 3 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 4 Antrag und Beschluss über die Ausweisung eines Sondergebietes im künftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde
- 5 Flächennutzungsplan der Gemeinde Groß Niendorf; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 6 Antrag und Beschluss auf Erweiterung der bestehenden Abrundungssatzung für den Bereich östlich der B432 und nördlich des Radsollkamps

Protokoll:

Die Niederschrift ergeht vorbehaltlich der Genehmigung durch das zuständige Gremium im Rahmen der nächsten Sitzung.

Hierdurch können sich noch Änderungen ergeben.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde - Teil I

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2019

Die Niederschrift ist allen anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugegangen. Herr Ehlers beantragt, entsprechend der dieser Niederschrift beigefügten Anlage, die Niederschrift vom 18.06.2019 zu ändern. Ferner ergeht der Hinweis, dass der neue leitende Verwaltungsbeamte, Herr Backens, nicht unter den Gästen aufgeführt wurde. Die Niederschrift sollte dahingehend ergänzt werden.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die vorstehenden Änderungen in die Niederschrift vom 18.06.2019 einfließen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Westphal geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Die Instandsetzung der E-Anlage im Dörpshus ist abgeschlossen. Ein Messprotokoll wurde erstellt. Die beiden Räume des Kindergartens entsprechen nicht den Vorschriften, da hier lediglich eine zweiadrige Installation vorliegt. Ein Schutzleiter ist nicht vorhanden. Die weiteren Maßnahmen müssen im Bau- und Wegeausschuss beraten werden.
2. Ein Landwirt hat zur Zwischenlagerung seines Kalkes die öffentliche Straße genutzt, weil auf der landwirtschaftlichen Fläche kein Platz mehr gewesen ist. Es hat Stunden gedauert, bis die Straße wieder geräumt war. Als Weiteres wurde festgestellt, dass die Banketten in voller Fahrzeugbreite befahren wurden. Leider ist der Verursacher nicht bekannt.
3. Im Bereich der scharfen Kurve des Moorweges wird in Kürze der Auftrag für die Wiederbefahrbarmachung des öffentlichen Weges an die Firma Draeger erteilt werden.
4. Die Ausbesserungsarbeiten an der Fahrbahnoberfläche, einschließlich der Vergussarbeiten, sind durch den Wege- Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg abgeschlossen worden. Hierbei handelte es sich um Maßnahmen im Tönningstedter Weg und im Osterkamp.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Ehlers, berichtet, dass die Bilanz 2018 sich derzeit in Aufstellung befindet und beabsichtigt ist, diese am 26.11.2019 in der Sitzung der Gemeindevertretung zu beschließen. In diesem Zusammenhang weist Herr Ehlers darauf hin, dass die anzumeldenden Haushaltsmittel für das Jahr 2020 rechtzeitig an die Verwaltung gegeben werden. Im Jahre 2020 wird sich die Finanzierung der geplanten Baugebiete im Haushalt wiederfinden.

Herr Tensfeldt berichtet in seiner Funktion als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses, dass der Austausch des Sandes auf dem Spielplatz im ersten Quartal 2020 erfolgen soll. Als Weiteres sind einige Bäume im Winter auszuschneiden. Im Wiesengrund ist die As-

phaldecke der Zufahrt zur Wiese Danger abgesackt. Hier ist ein Angebot des Wege-Zweckverbandes der Gemeinden des Kreises Segeberg durch den Bürgermeister einzuholen.

Weitere Berichte werden nicht abgehalten.

TOP 4	Antrag und Beschluss über die Ausweisung eines Sondergebietes im künftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde
--------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet Bürgermeister Westphal, dass zwischenzeitig im Widerspruchsverfahren eine Baugenehmigung für eine Longierhalle durch den Kreis Segeberg ausgesprochen wurde. Im Rahmen des Widerspruchsverfahrens wurde die Privilegierung des Vorhabens festgestellt. Somit ist keine Ausweisung eines Sondergebietes „Reiterhof“ im künftigen Flächennutzungsplan erforderlich.

Herr Ehlers weist nach wie vor auf die Probleme der verkehrlichen Erschließung und des Brandschutzes hin.

Bürgermeister Westphal beantragt, auf die Ausweisung eines Sondergebietes „Reiterhof“ im künftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Groß Niendorf zu verzichten.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 5	Flächennutzungsplan der Gemeinde Groß Niendorf; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
--------------	--

Herr Westphal begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Jendry und erteilt ihr das Wort. Frau Jendry lässt nochmals für alle Anwesenden das bereits Geschehene und mehrfach Vorgestellte Revue passieren. Im Rahmen der Einwohnerversammlung wurde seitens eines Privaten vorgetragen, dass eine im Vorentwurf dargestellte Biotopfläche deutlich zu groß dargestellt ist. Dieses wurde von Frau Jendry vor Ort in Augenschein genommen und entsprechend verkleinert. Als Weiteres merkt sich an, dass auf der Begründung das falsche Datum für die heutige Sitzung abgedruckt ist.

Der Flächennutzungsplan soll die städtebauliche Entwicklung einer Gemeinde aufzeigen. Die vom Land zugestandene wohnbauliche Entwicklung umfasst 26 Wohneinheiten. Hierfür werden ca. 2 ha Fläche benötigt. Sie zeigt den Anwesenden nochmals den regionalen Grünzug auf und ruft nochmals in Erinnerung, dass dieser mit der Landesplanung als auch der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Segeberg abgestimmt ist. Die wohnbauliche Entwicklung orientiert sich an der Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes bis zum Jahr 2030. Von ihr ergeht noch einmal der Hinweis, dass die Gemeinde Groß Niendorf bis zum 31.12.2019 einen eventuellen Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren aufstellen kann. Hierfür ist der Aufstellungsbeschluss vor dem 31.12.2019 erforderlich.

Im Anschluss daran ergeht folgender Beschluss:

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter : 9
davon anwesend: 7 ; Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 1

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6	Antrag und Beschluss auf Erweiterung der bestehenden Abrundungssatzung für den Bereich östlich der B432 und nördlich des Radsollkamps
--------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung ein Antrag auf Erweiterung der Abrundungssatzung der Gemeinde Groß Niendorf für den Bereich Hamburger Straße 1a vor. Hiermit hat sich bereits der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Groß Niendorf befasst. Herr Ehlers weist darauf hin, dass die verkehrliche Erschließung des Grundstückes von der B432 problematisch ist. Als weiteres stellt die Sicherstellung des Brandschutzes hier eine Herausforderung dar. Ferner kommt die Lärmproblematik von der B432 hinzu. Der Bau- und Wegeausschuss hat empfohlen, den vorliegenden Antrag aufgrund dessen abzulehnen.

Bürgermeister Westphal beantragt, der Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses zu folgen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 7	Einwohnerfragestunde - Teil II
--------------	---------------------------------------

Frau Rajek spricht den im Außenbereich am Osterkamp gewachsenen Bärenklau an. Um diese Pflanze zu bekämpfen, muss zwischen März und Mai 2020 gehandelt werden. Von Herrn Westphal ergeht der Hinweis, dass die Pflanze auf privater Fläche steht. Von Herrn Ehlers wird befürwortet, hier in der vorgenannten Zeit Hand anzulegen.

Herr Westphal schlägt vor, dieses im Bau- und Wegeausschuss weiter zu behandeln.

Frau Fahrenkrog erkundigt sich, in wie weit es neue Informationen zum Thema Bürgersparen/Bürgerwindrad gibt. Dieses wird vom Bürgermeister verneint.

Es wird angemerkt, dass das Holzhaus auf dem Spielplatz regelmäßig durch junge Leute für nächtlichen Aufenthalt genutzt wird. Neben der Lärmbelästigung werden oftmals auch Flaschen oder Scherben dort hinterlassen. Hier sollte versucht werden, den Jugendlichen einen alternativen Standort zu bieten.

Herr Bartel fragt an, ob es möglich ist, im Bereich seiner Grundstückszufahrt zur Verbesserung der Einsicht an der B 432 einen Verkehrsspiegel aufzustellen. Dieses muss durch die Verwaltung geprüft werden.

Mit einem Dank für die rege Beteiligung schließt Bürgermeister Westphal die heutige Sitzung

Bürgermeister

Protokollführung

Karl-Heinz Westphal

FBL | Marco Fritzsche

2019-06-18 Änderungsanträge zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung
Groß Niendorf am 18.06.2019

(Einfügungen sind rot/fett abgesetzt)

a) TOP 3, 3.Satz

Der Beschluss über die Kreditaufnahme hätte jedoch schon zu einem Zeitpunkt erfolgen müssen, als die Gesamtkosten für die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges feststanden.

b) TOP 6, Abs. 2, Satz 2

Als Weiteres merkt er an, dass die im März beschlossene Entschädigungssatzung ~~zwischenzeitig~~ **noch nicht** rechtskräftig ist.

c) TOP 8, Abs. 5

Es ergeht der Hinweis, dass die Entschädigungssatzung der Gemeinde erst mit 19.03. 2019 in Kraft ~~getreten ist~~ **treten kann**.

d) TOP 11, Abs. 4 (Einfügung als vorletzter Satz auf Seite 7:)

Die Straßenbauverwaltung hat die Randstreifen zwei Tage, nachdem Herr Ehlers die Sichtachsen der Auffahrt zur B 432 frei gemäht hat, freigeschnitten.

Groß Niendorf, 03.09.2019